

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am 03. Februar 2020 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen
(stimmberechtigt):**

Eisenhauer, André
Friedt, Michael **9 SPD-Stimmen**
Fröhlich, Jens
Großmann, Rüdiger
Kirsch, Niklas
Liebold, Lisa
Richter, Andreas
Schwinn, Hans
Weichel, Karl

Bär, Ursula
Guth, Matthias **7 KAH-Stimmen**
Heyl, Horst
Hofferberth, Georg
Klein, Hartmut (Vorsitzender)
Pankow, Klaus
Prouschil, Frank

Bartscher, Rudolf
Jirowetz, Joachim **7 CDU-Stimmen**
Karg, Axel
Lang, Gerald
Maruhn, Lars
Maruhn, Tanja
Singer, Catherina

Große-Brauckmann, Jens
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline
2 GRÜNE-Stimmen

May, Monika
May, Wolfgang **3 WfH-Stimmen**
Veit, Heiko

Hary, Robert **1 FDP-Stimme**

**Anwesende Beigeordnete
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister
Amos, Karl-Heinz
Arndt, Horst
Bachmann, Paul Peter
Gutsche, Martin
Nowak, Romuald
Ruzicka, Hildegard

**Anwesende
Verwaltungsmitarbeiter/innen:**
Mohr, Jürgen, Amtsrat (Schriftführer)
Koch, Torsten, Verw.betriebswirt

Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:

Bayram, Metin
Dr. Scholz, Susanne

Nicht anwesende Beigeordnete:

Hartnagel, Wolfgang
Kohlbacher, Helmut
Sauer, Klaus
Schmauß, Kevin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27. Januar 2020 auf Montag, den 03. Februar 2020, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 03. Februar 2020, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

TOP	Gem. Vertr. Drucks. Nr.	
1		Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 16. Dezember 2019
2		Mitteilungen des Vorsitzenden
3		Mitteilungen des Gemeindevorstandes
4		Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2020 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung
4.1	242	Einstellung von Haushaltsmitteln für behindertengerechten Umbau des Friedhofs in der Kerngemeinde <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 15. Januar 2020
4.2	243	Einstellung von Haushaltsmitteln für die Gestaltung der drei außerörtlichen Kreisel <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH- und SPD-Fraktion vom 23. Januar 2020
5	237 (972)	Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2019
6	238 (971)	Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2019
7	239 (997)	Kommunalwahlen im Jahr 2021 - Stimmzettel, zusätzliche Angaben nach § 16 Abs. 2 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 9. Januar 2020
8	240 (1000)	Umbau des Foyers im Erdgeschoss des Rathauses mit Umsetzung der Brandmeldezentrale - Deckungsfinanzierung für Gewährleistungseinbehalt <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 15. Januar 2020
9	234	Stilllegung von ökologisch wertvollen Waldbeständen auf Flächen der Gemeinde Höchst i. Odw. <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 27. November 2019
10	241	Antrag zum Erlass einer Katzenschutzverordnung <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 6. Januar 2020
11		Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Hartmut Klein eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderung der Tagesordnung:

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) beantragt ihren Antrag zu Drucks. Nr. 241 zu TOP 10 zurückzustellen. Vorsitzender Hartmut Klein gibt der Rückstellung durch die Antragstellerin statt.

Vorsitzender Hartmut Klein stellt die Tagesordnung mit der vorgenannten Änderung fest.

- 1 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 16. Dezember 2019
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.**

- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden**
Vorsitzender Hartmut Klein teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

- 3 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
Bürgermeister Horst Bitsch gibt folgende Mitteilungen:

AWO Kreisverband Odenwald verbessert seine Erreichbarkeit:

Der AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V. berät in seinen Einrichtungen, u. a. auch im Auftrag des Odenwaldkreises, seit vielen Jahren Ratsuchende zu diversen Themen und Anliegen in Michelstadt und Erbach. Oliver Hülsermann, Geschäftsführer des AWO Kreisverbands, freut sich, einige dieser Beratungen ab Februar 2020 auch dezentral in Höchst i. Odw. anbieten zu können.

An jedem ersten Mittwoch eines Monats wird in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs in der Bachgasse 10 in Höchst eine offene Sprechstunde der Sozialberatung und der Wohnungslosenberatung angeboten. Frau Saskia Naas und Herr Michael Schmidt werden dann ansprechbar sein. Erstmals findet diese offene Sprechstunde am 5. Februar 2020 statt.

An jedem dritten Mittwoch eines Monats, ebenfalls in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, findet die offene Sprechstunde der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, der Eltern-Kind-Kurberatung und der mobilen Jobberatung für Frauen statt. Hier wird dann Frau Tina Doerenberg die Ansprechpartnerin sein. Diese Beratung kommt erstmalig am 19. Februar 2020 in die Räumlichkeiten des Jugendtreffs.

Es ist auch möglich, zuvor Kontakt zu den Beratungskräften aufzunehmen. Dies kann unter der Rufnummer 06061-925218 erfolgen. Die seitherigen Beratungsmöglichkeiten bleiben selbstverständlich bestehen.

Sachstand zur Drucksache 199 (756)

„Umbau und Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Pfirschbach“:

Gemäß Protokollauszug zur Sitzung der Gemeindevertretung am 17. Juni 2019, Drucksache Nr. 199 (756) wurde zum Umbau und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschbach folgenden Ergänzungsanträgen zugestimmt:

Aus Ergänzungsantrag 1: *„Durch baubegleitende strenge Kostenkontrolle ist sicherzustellen, dass ein Gesamtbetrag von 370.000 € nicht überschritten wird“.*

Aus Ergänzungsantrag 2: *„Nach Vorlage der Submissionsergebnisse ist ein endgültiger Beschluss bei der Gemeindevertretung einzuholen“.*

Die Bauabschnitte 1-3 wurden zwischenzeitlich ausgeschrieben und submittiert. Eine Schlusszusammenstellung liegt vor. Insgesamt betrifft dies 13 Gewerke und die Baunebenkosten. Im Ergebnis gilt für den derzeitigen Gesamtkostenanschlag folgendes:

TOP **Gem. Vertr.**
Drucks. Nr.

1. und 2. Bauabschnitt Foyer und Heizung, sowie Erdgeschoss rd. 359.500 €,
3. Bauabschnitt Obergeschoss - zurückgestellt -rd. 67.000 €, für den 4.
Bauabschnitt Dach und Außenwand erfolgte noch keine Ausschreibung.

Sämtliche Zahlen sind Brutto, einschließlich anteiligen Baunebenkosten. Zur weiteren Entscheidung erfolgt eine Präsentation der Submissionsergebnisse mit Aufstellung der Gewerke in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstands und der April-Sitzung der Gemeindevertretung (Bauausschuss).

- 4** **Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes
der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2020**
- **Beratung und Beschlussfassung**
- 4.1** **242** **Einstellung von Haushaltsmitteln für behindertengerechten Umbau
des Friedhofs in der Kerngemeinde**
- **Beratung und Beschlussfassung über den
Antrag der WfH-Fraktion vom 15. Januar 2020**
- 4.2** **243** **Einstellung von Haushaltsmitteln für die Gestaltung der
drei außerörtlichen Kreisel**
- **Beratung und Beschlussfassung über den
Antrag der KAH- und SPD-Fraktion vom 23. Januar 2020**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Drucks. Nr. 242 und 243 zu TOP 4.1 und 4.2 gemeinsam mit dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes zu TOP 4 gemeinsam behandelt und beschlossen, und zwar in Form der Beschlussempfehlungen des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und Tourismus vom 28. Januar 2020, des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr vom 29. Januar 2020 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 30. Januar 2020. Abgestimmt werden je Produktbereich der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt, der Ergebnis- und der Finanzhaushalt jeweils gesamt, der Stellenplan sowie die Haushaltssatzung.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD), Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU), Fraktionsvorsitzender Klaus Pankow (KAH), Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) und Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) geben Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020 ab.

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Der Mittelansatz für Fort- und Weiterbildung in der Produktgruppe 0110 (S. 39 des Haushaltsplanes) wird auf 38.800,00 EUR erhöht.

Teilergebnishaushalt mit Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- **mit 25 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)

Der Ansatz bei 044010 15 7128000 „Heimat- und sonstige Kulturpflege - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ wird auf 2.500,00 EUR erhöht.

Teilergebnishaushalt mit Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)

Damit am Jugendtreff (0610 - „Jugendarbeit“) ein nutzbarer Außenbereich entstehen kann, sollen links neben dem Jugendtreff fünf Parkplätze wegfallen. Die Abgrenzung des Außenbereiches wird durch den Bauhof durchgeführt. Die entstehenden Kosten in Höhe von 3.000,00 Euro werden bei 0630 „Einrichtungen der Jugendpflege“ unter Sachkonto 6161000 „Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen“ mit der Erläuterung „Ertüchtigung des Bereichs am Jugendtreff zu einer nutzbaren Freifläche“ aufgeführt.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) schlägt vor, die Jugendpflegerin vor der Umsetzung der Maßnahme einzubinden. Hierüber besteht Einvernehmen.

Teilergebnishaushalt mit Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- **einstimmig beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- **bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.**

Produktbereich 08 (Sportförderung)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- **mit 24 Ja- und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.**

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- **mit 27 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

**Produktbereich 09 (Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformation)**

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- mit 22 Ja- und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- bei 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV)

Bei Produktgruppe 1210 Gemeindestraßen, Sachkonto 6165000 Instandhaltung, wird der Ansatz zunächst nur für 2020 und zunächst um 20.000,00 EUR auf 185.000,00 EUR erhöht, da nicht absehbar ist, wie sich die finanzielle Situation der Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln wird.

Teilergebnishaushalt mit Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Bei Produktgruppe 1210 - Gemeindestraßen, wird für die Gestaltung der drei außerörtlichen Kreisel ein Betrag von 30.000,00 EUR eingestellt. Die Gegenfinanzierung ist über neue Kredite sicherzustellen.

Teilfinanzhaushalt mit Änderungen
- mit 14 Ja- und 12 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Beim behindertengerechten Umbau und der Wegesanierung des Friedhofs in der Kerngemeinde wird wie in der Kostenanalyse dargestellt verfahren. Das heißt, die Flächenbefestigung ist der Rampenlösung vorzuziehen. Weiteres ist bei einem Ortstermin zu besprechen. Im Haushalt 2020 werden 100.000,00 € für den weiteren Wegebau zur Verfügung gestellt.

Teilfinanzhaushalt mit Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Produktbereich 14 (Umweltschutz)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- mit 20 Ja- und 8 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich
beschlossen.

Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Teilergebnishaushalt ohne Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt ohne Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Abstimmung über den Ergebnishaushalt insgesamt
- mit Änderungen
- einstimmig beschlossen.

Abstimmung über den Finanzhaushalt insgesamt
- mit Änderungen
- mit 18 Ja- und 9 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich
beschlossen.

Im Stellenplan -Teil Beamte- ist eine redaktionelle Änderung notwendig, da hier fälschlicherweise eine Stelle zu viel ausgewiesen ist.

Stellenplan
- mit Änderungen
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die Haushaltssatzung
- mit Änderungen
- mit 22 Ja- und 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen mehrheitlich
beschlossen.

- 5 237 (972) **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023**
- **Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2019**

Beschluss:
Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 gemäß § 101 HGO wird zugestimmt.
- mit 18 Ja- und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

- 6 238 (971) **Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023**
- **Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 28. November 2019**

Von dem Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 wird Kenntnis genommen.

- TOP** **Gem. Vertr.**
Drucks. Nr.
- 7** **239 (997) Kommunalwahlen im Jahr 2021**
- Stimmzettel, zusätzliche Angaben nach § 16 Abs. 2 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)
• **Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 9. Januar 2020**
- Beschluss:**
Für die Kommunalwahlen im Jahr 2021 werden auf den Stimmzetteln für die Gemeindevwahl und die Ortsbeiratswahlen keine zusätzlichen personenbezogenen Angaben nach § 16 Abs. 2 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) aufgenommen.
- einstimmig beschlossen.
- 8** **240 (1000) Umbau des Foyers im Erdgeschoss des Rathauses mit Umsetzung der Brandmeldezentrale**
- Deckungsfinanzierung für Gewährleistungseinbehalt
• **Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 15. Januar 2020**
- Beschluss:**
Der Deckungsfinanzierung für die Auszahlung des Gewährleistungseinbehaltes für die Elektroarbeiten zum Umbau des Foyers im Erdgeschoss des Rathauses mit Umsetzung der Brandmeldezentrale über die Haushaltsstelle I1320002 „Verrohrung Beinegraben“ wird zugestimmt. Die Höhe der Deckungsfinanzierung ist 5.000,01 €.
- einstimmig beschlossen.
- 9** **234** **Stilllegung von ökologisch wertvollen Waldbeständen auf Flächen der Gemeinde Höchst i. Odw.**
• **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 27. November 2019**
- Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird über den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr abgestimmt. Hierüber besteht Einvernehmen.
- Beschluss:**
Fünf Prozent des Kommunalwaldes der Gemeinde Höchst im Odenwald sollen dauerhaft aus der forstlichen Nutzung genommen und als Stilllegungsfläche ausgewiesen werden. Dafür sollen Flächen ausgewählt werden, die einen (vergleichsweise) hohen ökologischen Wert besitzen, wie beispielsweise: Flächen mit einem hohen Anteil heimischer Baumarten (insbesondere Laubbaumarten), Flächen mit altem Baumbestand, hohem Totholzanteil und gutem Bodenzustand. Die Stilllegung soll dauerhaft sein und die Flächen sollen einen echten Beitrag zur Entwicklung von so genannten „Naturwäldern“ leisten. Die Auswahl der Flächen erfolgt durch den Revierförster und den Gemeindevorstand.
- bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.
- 10** **241** **Antrag zum Erlass einer Katzenschutzverordnung**
• **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 6. Januar 2020**
- zurückgestellt.

TOP Gem. Vertr.
 Drucks. Nr.

11 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

Gemeindevertreter Gerald Lang (CDU) fragt an, wie oft die Obdachlosencontainer bereits genutzt wurden. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass bisher nur einer Person dort Obdach gewährt wurde und dass sich die Gemeinde darum bemüht, Container des Landes, die für die Flüchtlingsunterbringung angeschafft wurden, möglichst kostenfrei zu übernehmen. Stellvertretender Bauamtsleiter Volker Enders und Ordnungsamtsleiter Dennis Zessin sehen sich diese Container daher kurzfristig an.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt an, wo diese Container aufgestellt werden sollen. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit Breuberg und Lützelbach möglicherweise ein gemeinsamer Standort zur Obdachlosenunterbringung gefunden wird. Zunächst bleibt der seitherige Standort bestehen.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, ob die Container ausschließlich zur Unterbringung von Obdachlosen angeschafft werden sollen, oder auch für Flüchtlingsunterbringung. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass sie nur der Unterbringung von Obdachlosen dienen sollen.

Sitzungsende: 21.45 Uhr

gez. Klein

Klein, Vorsitzender



Mohr, Schriftführer